

Andre Quester legt Prüfung zum 2. Dan ab

In Auerbach/ Vogtland fand das 4 tägige Sommertrainingslager des SKID Karateverband statt.

Die Karateabteilung der TSG Hofherrnweiler unter der Leitung von Eugen Landgraf Sensei (7. Dan) war mit insgesamt 10 Teilnehmern vor Ort. Die Trainingseinheiten wurden von Bundestrainer Akio Nagai Shihan (8. Dan) sowie den japanischen Gasttrainern Yasuyuki Aragane (8. Dan) und Daizo Kanazawa (5. Dan) geleitet. Bei den äußerst schweißtreibenden Trainingswurde viel auf die Feinheiten in den Kata (Formen) eingegangen aber auch Partnerübungen standen im Mittelpunkt. Hier verstand es Aragane Sensei immer wieder durch seine freundliche Art von den Teilnehmern die allerletzten Energiereserven zu mobilisieren.

Einer der Höhepunkte bei jedem Sommertrainingslager sind die Danprüfungen, insbesondere vor so hochrangigen Gästen. Andre Quester trat zur Prüfung zum 2.Dan an, die er mit Erfolg ablegte. Geprüft werden die essentiellen Karatedisziplinen Kihon (Grundtechnik) Kata und Kumite (Kampf). Als Besonderheit in diesem Jahr, mussten alle Danprüflinge im Kumite gegen mehrere Mitglieder aus dem aktuellen Nationalkader antreten, was noch als kleine Extramotivation wirkte.

Außerdem legte Alena Maul die Prüfung zum 1. Kyu (Braungurt) ab. Trotz allem berechtigten Stolz über die neuen Graduierungen, erinnerte Eugen Landgraf Sensei, der das Dojo in Hofherrnweiler seit mehr als 35 Jahren leitet daran, dass mit wachsenden Fähigkeiten im Karate auch die Bescheidenheit mitwachsen sollte. Denn die Verantwortung als Vorbild im eigenen Dojo, sowie im alltäglichen Leben, wird damit auch größer.

